Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXIII. Revue polytechnique No. 5.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

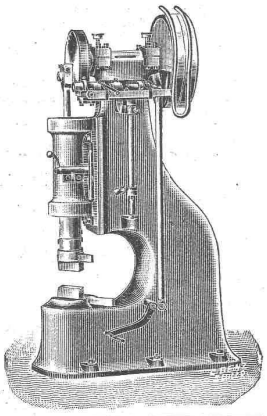
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII. ZÜRICH, den 4. Februar 1899. No. 5.

Parqueterie Baden
Ciocarelli & Link,
Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.
Asphaltriemen & Luxusparquet
Export. als Specialität. Export.

Lufthämmer
mit Doppelkompression
D. R. G. M. No. 35 153
Schmiedhammer von **einfacher, sehr starker Bauart**
in Grösse von 25, 50, 80 u. 125 kg Bärgewicht.
Höchste Schlagwirkung.
Regulierung der Schlagstärke.
Giesserei und Maschinenfabrik
Konstanz (Baden)
Rieter & Koller.



A vendre

du **matériel de transport comprenant:** 1000 *m* de voie, avec accessoires, de 600 *mm* d'écartement, une petite locomotive de 10 chevaux et 38 wagonnets de 500 litres.

Pour renseignements et voir le matériel, s'adresser au **bureau des ponts et chaussées** à **Fribourg.**

Zu verkaufen.

Infolge Betriebseinstellung der Fabriken Riesbach und Enge sind folgende, zum Teil noch sehr gut erhaltene Apparate zu verkaufen:

Diverse **Teervorlagen** und **Ofenarmaturen** für 3er, 5er und 6er Oefen; **Kondensationsapparate, Teerscheider, Wascher, Exhaustoren, Reiniger, Stationsgasmesser, Stadtdruckregulatoren, Gasmotoren** etc.; ferner sämtliche zu diesen Apparaten gehörenden **Schieber** und **Betriebsleitungen.**

Die Apparate dienen für eine Tagesleistung von 3000 bezw. 6000 m^3.

Ein Stationsgasmesser für stündl. Durchgang von 500 m^3 ist ebenfalls verkäuflich.

Nähere Auskunft wird im Bureau der Gasfabrik, Limmatstrasse 180, erteilt.

Zürich, den 1. Februar 1899.

Gaswerke der Stadt Zürich:
Der Ingenieur.

Steinfabrik Zürich
(Aktiengesellschaft)
Industriequartier.

Balustres für **Balustres**
Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger
als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Produktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Geländern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit, Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit: Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungsanstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	0 %	Gewichtsverlust
	Bollingerstein	1,71 %	„
	Bernerstein gelb	8,57 %	„
	Bernerstein blau	14,47 %	„

Ia künstlichen Portlandcement
in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Technikum Hildburghausen. Getrennte Fachschul für Maschinen- & Elektrotechniker, Baugewerk & Bahnmeister etc. Nachhilfecurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Königlich Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. April d. J. sind an einigen Baugewerkschulen **Lehrerstellen** zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten.**

2. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik und darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure.**

Die Bewerber müssen mindestens 6 Semester eine technische Hochschule besucht haben und praktische Erfahrung im Baufach besitzen; es ist erwünscht, dass sie eine Diplom- oder Staatsprüfung abgelegt haben. Der etatsmässige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschusse mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4650 M. und höchstens 5700 M.

Bei der etatsmässigen Anstellung erhalten die Lehrer den Titel Oberlehrer; sie können später zu Professoren ernannt werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Witwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslänglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. März d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage: **Horter.**

Wildhaus. Konkurrenzausschreibung.

Für eine dieses Frühjahr vorzunehmende, grössere Kirchenreparatur werden nachbezeichnete Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

a) **Die Verstärkung des Dachstuhles.**
b) **Die Erstellung einer neuen, hölzernen Kirchendecke, bezw. Umänderung der alten.**
c) **Die Beleuchtung der Emporen durch Oberlichter.**

Pläne, Baubeschrieb- und Akkordbedingungen liegen zur Einsicht auf bei Herrn Pfr. Lutz, der auch weitere Auskunft erteilt.

Befähigte Unternehmer obiger Arbeiten (insgesamt oder einzelner Partien) wollen ihre gefl. Eingaben bis 20. Februar richten an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Herrn alt Gemeinderat V. Rüdlinger.

Wildhaus, den 20. Januar 1899.

Die ev. Kirchenratskanzlei.

Maschinen-Ingenieur.

Gesucht ein theoretisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur, selbständiger Konstrukteur auf Dampfmaschinen, Turbinen und allgemeinen Maschinenbau, als Chef des Konstruktionsbureau, eventuell auch der Werkstätten.

Offerten mit Studiengang, Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion

Maschinenbaugesellschaft Basel.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Ausführung der von der Einwohnergemeinde Aarberg beschlossenen

Wasserversorgung mit Hydrantenanlage

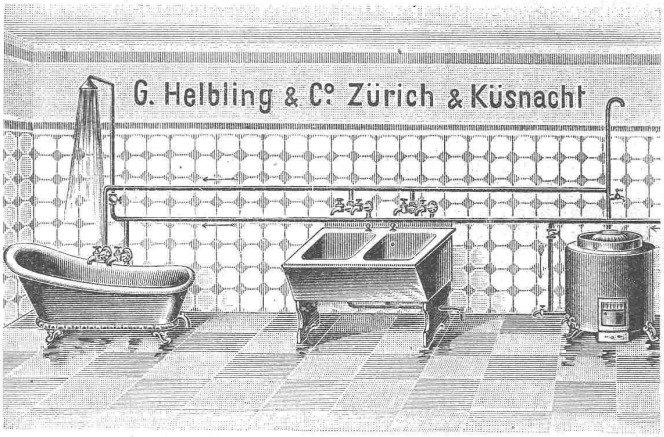
wird, mit Ausnahme der bezüglichen Quellenfassungen, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. (Länge der Leitung ca. 6 *km*. Röhren-Kaliber 100—180 *mm*. Reservoir 300 m^3).

Bewerber wollen ihre Offerten mit Preisangeboten bis zum 16. Februar nächsthin verschlossen einreichen bei Herrn Vice-Gemeinderats-Präsident **Rüfenacht** in **Aarberg.** Pläne und Bedingnisheft können in der Gemeindeschreiberei eingesehen werden, wo jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Aarberg, 25. Januar 1899.

Aus Auftrag des Gemeinderates:
Kistler, Notar, Gemeindeschreiber.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, **Zürich.**

Die Glaserarbeiten

(Liefern und Einsetzen der Scheiben) **für das mechanisch-technische Laboratorium in Zürich** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Recordon, Zimmer Nr. 18 b, Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich» bis und mit dem **15. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. Januar 1899.

Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscourant.

General-Vertreter: **Charles Ewald, Basel.**

Gesucht

zu sofortigem Eintritt in ein grösseres Baugeschäft ein gewandter, praktisch erfahrener

Bauführer,

welcher ausser der deutschen auch der italienischen oder französischen Umgangssprache mächtig ist. Schriftliche Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Beschäftigung, unter Beilage von Zeugnisabschriften, befördert unter Chiffre Z Q 615 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Verblend- und Formsteine in verschiedenen Farben, Glassteine.

Weisse und crêmefarbige

Verblendsteine

— für Fassaden grossartig wirkend —

fertigt als Specialität die

Gail'sche Dampfziegelei & Thonwarenfabrik in Giessen.

Radialsteine, Hourdis, Dachfalziegel, Chamottesteine etc.

Rud. Preiswerk & Esser,

Eisenbauwerkstatt, Kunstschmiede & Gusshandlung, Basel,

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenarbeiten wie: Veranden, Balkone, Dachkrönungen, Vordächer, Treppen, Fenster, Oblichte, Thürgitter, Thore, Garteneinfassungen, Pavillons, Gewächshäuser, Stalleinrichtungen, Heizkörperverkleidungen, Beleuchtungskörper, Glas- und Wellblechdächer, genietete Träger etc. etc.



Ueber 50

Fosse-Mouras-Anlagen,

System

G. Helbling & Cie.,

18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen.

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Kirchner & Co., Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Specialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 50,000 Maschinen geliefert. — 53 höchste Auszeichnungen.

Filiale: **Zürich,** Ing. **Rob. Kirchner,**
Bahnhofstrasse 89. — Telephon 3866.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten (Kanton Uri).
Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in **Zürich I:** Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.
Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete
Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver
Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.
Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.



Atteste

über

van Bærle's Kesselsteinsoda Marke S. S.

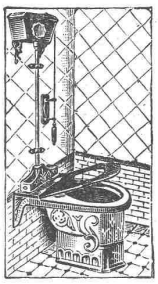
Antwortlich Ihres Geehrten vom 28. crt. teile ich Ihnen höfl. mit, dass mich die Wirkung Ihrer Kesselsteinsoda Marke S. S. *geradezu überraschte.* Ich benutzte dieses Mittel genau drei Monate und hat mein Kessel nicht nur keinen frischen Stein angesetzt, sondern *den alten Kesselstein zum grossen Teile* — namentlich in den Feuer- und Gallowayröhren — aufgelöst. *In zwei Stunden war mein Kessel vollständig rein, währenddem ich früher 3—4 Tage dazu verwenden musste.*

J. Schleuniger.

Klingnau, den 30. Dezember 1897.

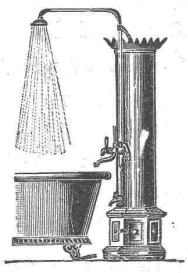
Cementröhren-Formen
H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.



Leo Schmitz,

Gas- und Wasser-Installations-Geschäft
bei der Bleicherwegbrücke
Zürich.
Telephon Nr. 2053.



Reichhaltigste
Muster-Ausstellung.

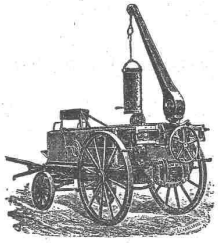
Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

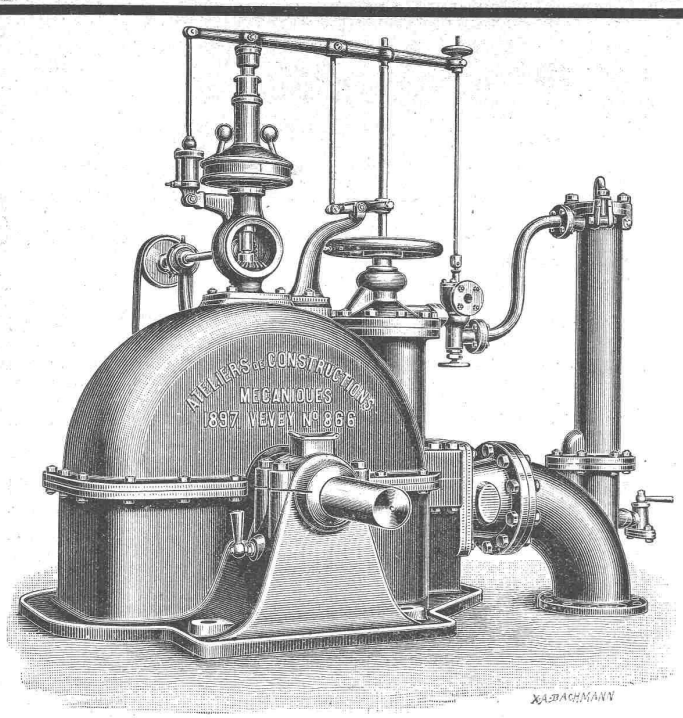
Dessin- und Farben-Glas,
Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.
Spiegelglas belegt und unbelegt.
Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.



Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.
Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel
„System u. Patent Geiger", als:
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtabdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.



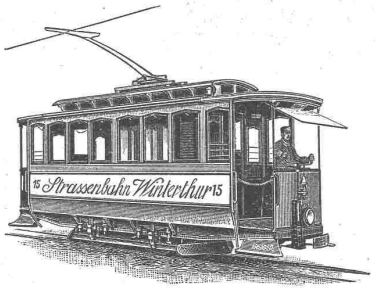
Ateliers de constructions mécaniques

Vormals: **B. Roy & Co.** **Vevey.** Gegründet **1830.**

Turbinen aller Systeme,
Präcisions-Regulatoren,
Pumpen **Motoren**
Luftkompressoren
Hebezeuge **Transmissionen.**

Tadellose Arbeit. — Zahlreiche Referenzen.
Pläne und Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Schürmanndecken, Ia Verblendsteine, Scheidewände ✚ **15483,** **Felix Beran, Zürich,** Reinhardstr. 10, Zürich V. Telephon 1508.



Electrische
Strassenbahnen
mit Gleich- und Mehrphasenstrom.

Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co.
in **Winterthur.**

Abteilung für Electrotechnik:
Complete Central-Anlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.
Electromotoren zu direktem Antrieb von Krahnen, Werkzeugmaschinen, Ventilatoren, Pumpen, Schiebe-Bühnen etc.
Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisionsregulierung.

Warmwasser-, Central- und Etagen-Heizungen
erstellt unter Garantie für beste Funktion
R. Breitinger, Dreikönigstrasse 18, **Zürich.**

Chemisches Untersuchungslaboratorium in Zürich
Freie Schule—Rämistrasse.
Chemische Untersuchungen jeder Art. — **Dr. F. Steinitzer.**

Heinrich Blank, Maschinenfabrik, **Uster.**
Cementstein-Pressen für Hand- und Kraft-Betrieb
mit automatisch wirkender Ausstossvorrichtung.
Solideste, bewährteste Konstruktion, kleinster Kraftverbrauch
und unübertroffene Leistung.
Stets Maschinen im Betrieb. Beste Referenzen.